

BAYERISCHE SÄNGERZEITUNG

Zeitschrift des Bayerischen Sängerbundes e.V.

INHALT

BSB-Termine	2
Neuzugänge	3
Sonstige BSB-Nachrichten	3
Angebote außerhalb des BSB	5
Europa-Tage-der-Musik	5
Tag der Laienmusik	6
Aus den Sangerkreisen	6
Chöre auf der Suche	10
Veranstaltungen	11

IMPRESSUM
 ISSN 0174-7096

Die Bayerische Sangerzeitung erscheint 10mal jahrlch zwischen dem 10. und 15. des Monats (Januar und August ausgenommen). Der Bezugspreis beträgt 15,00 

Redaktionsschluß ist der 20. des Vormonats.
(Die Kündigungsfrist für Einzelabonnenten beträgt 6 Wochen zum Jahresende.)

Herausgeber

Bayerischer Sangerbund e.V.
Geschäftsstelle Hans-Urmiller-Ring 24
82515 Wolfratshausen
(Telefonische Dienstzeiten:
dienstags und donnerstags
von 16 bis 19 Uhr)
Telefon 08171/10182
Telefax 08171/18155
BayerischerSaengerbund@web.de
www.bayerischersaengerbund.de
Bankkonto: Raiffeisenbank
Holzkirchen-Otterfing e.G.
Konto 322 67 60, BLZ 701 694 10

Redaktion

Margit Scherneck
Goethestraße 12
84032 Landshut
Telefon 0871/4309521
Telefax 0871/4086274
Margit.Scherneck@BayerischerSaengerbund.de

Druck

WA Alpenland KG
Leitenstrae 32
82538 Gelting
Telefon 08171/418161
Telefax 08171/418160
ISDN 08171/418162
druck@wa-alpenland.com

Aufregung

Als ich von Uli Hoene' Vorschlag gehört habe, einen Fußball-Soli einzuführen, um mehr Fußball-bertragungen in den öffentlich-Rechtlichen zu ermöglichen, habe ich fast einen Herzinfarkt gekriegt. Ja wo samma denn? Noch mehr Fußball, noch mehr passives Konsumieren vor dem Fernsehgerät. Dann müssten die Chöre ihre Konzerttermine mit denen der Bundesliga abstimmen, um keinen Zuhrerschwind zu riskieren und damit u. U. geringere Einnahmen. Nachdem die SangerInnen vorher schon ihren Fußball-Soli entrichtet haben. Ich fass' es nicht. Und die Männer werden erst gar keinem Chor mehr beitreten, um Interessenkonflikten von vorneherein

aus dem Weg zu gehen. Ich kann mich gar nicht mehr beruhigen. Als wenn es in ganz Deutschland keine wichtigere Freizeitbeschäftigung als Fußball vor dem Fernseher gäbe. Da müsste doch der Herr Scherf mal so richtig auf den Tisch hau'n im Interesse der ungefähr 2 Mio. Sängerinnen und Sänger in Deutschland. Aber die da oben wollen es sich halt mit niemand verderben. Also ich wenn da was zu sagen hätte – da wäre was los, aber hallo. Wenn ich es so recht bedenke, also ganz ehrlich – ich glaube jetzt geht's mir schon wieder viel besser.

Margit Scherneck

WICHTIGE INFORMATIONEN FÜR DIE VEREINE

ACHTUNG NEU:

Frauen-Jazzchor bei der Chorwoche

Aufgrund der sehr zahlreichen Anmeldungen zur Chorwoche und um in den einzelnen Chorstudios ein ausgewogenes Verhältnis von Frauen- und Männerstimmen zu gewährleisten, aber auch den Bedürfnissen aller Sängerinnen Rechnung zu tragen, haben sich die Organisatoren der Chorwoche entschlossen, heuer einen zusätzlichen Frauen-Jazzchor anzubieten. Die Leitung übernimmt Vroni Bertsch. Dieser zusätzliche Chor probt parallel zum großen gemischten Chor und zum gemischten Jazzchor. Wir bitten

daher alle Frauen, die sich für den großen gemischten Chor angemeldet haben, sich zu überlegen, ob sie alternativ in den Frauen-Jazzchor wechseln wollen. Bis zu 15 interessierte Sängerinnen können sich noch spontan bei der Anreise am Ostermontag dazu entscheiden und sich bei der Anmeldung vor Ort die entsprechenden Noten aushändigen lassen. Machen Sie regen Gebrauch von diesem zusätzlichen Angebot!

I.R./C.F.

BSB-TERMINE 2009

04.04.2009

**Mirskofen bei Landshut,
Gasthof Luginger
Gesamtausschuss-Sitzung des
Bayerischen Sängerbundes**

13. – 18.04.2009

**Schule und BSB-Schulungsraum
Bad Feilnbach
46. Bad Feilnbacher Chorwoche**

13. – 18.04.2009
Schule Bad Feilnbach
Chorleiterseminare II-IV

01. – 03.05.2009
Jugendherberge Landshut
 3. Arbeitsphase des überregionalen
 Jugendchores

bis 30.05.2009
Anträge zur Zelterplaketten-
verleihung 2010

Abgabetermin (Eingang in der Ge-
 schäftsstelle)

19. – 21.06.2009
Musikakademie Marktoberdorf
 Seminar zur staatlichen Anerkennung
 als Kinderchorleiter - 2. Kursphase

bis 30.06.2009
Chorleiterzuschussanträge
(Förderzeitraum 01.01.-

31.12.2008)
 Abgabetermin (Eingang in der Ge-
 schäftsstelle)

11.07.2009, 09.30 Uhr
Pfarrsaal St. Martin,
Geisenhausen
Probentag des BSB-Kammerchores

WIR BEGRÜßEN UNSERE NEUZUGÄNGE

Den Frauenchor Chorisma aus Pfaffenhofen mit seinem Chorleiter Albin Scherer (SK Pfaffenhofen-Neuburg-Schrobenhausen)
 Den MGV Brannenburg-Schloß mit seinem Chorleiter Anton Fellner (SK Wendelstein)
 Den Belcanto-Chor e.V. aus Frontenhausen mit seiner Chorleiterin Regina Bertolini (SK Dingolfing-Landau/Rottal-Inn)
 Herzlich willkommen !!

SONSTIGE BSB-NACHRICHTEN

Schätze des Sängermuseums

Seit einiger Zeit präsentiert das Sängermuseum in Feuchtwangen seine neue Dauerausstellung. Wir wollen uns, in loser Folge, einen Blick auf ein paar der dort zu entdeckenden musealen Schätze gestatten. Vielleicht ergibt sich daraus ein Anreiz, sie vor Ort in Augenschein zu nehmen.

Eigenhändige Niederschrift von Carl Friedrich Zelter zur II. ordentlichen Zusammenkunft der Liedertafel am 6. Juni 1809

Vorgeschichte:

Am 21. Dezember 1808 trafen sich der Leiter der Berliner Sing-Academie, Carl Friedrich Zelter und etliche seiner Mitsänger, um über die Stiftung der ersten Liedertafel nachzudenken. Anschließend gab Zelter seinem Freund Johann Wolfgang von Goethe brieflich kund, was er und seine Mannen sich vorgenommen hatten: „Eine Gesell-

schaft von 25 Männern ... versammelt sich monatlich einmal zu einem Abendmahl von zwei Gerichten und vergnügt sich an gefälligen deutschen Gesängen... Wer ein neues Lied gedichtet oder componirt hat, lieset oder singt solches an der Tafel vor, oder läßt es singen.“ Auf dem Vorbild der Zelterschen Liedertafel gründeten unzählige Männerchöre.

Dass die Männerrunde sich nicht allein an „gefälligen deutschen Gesängen“ vergnügte, sondern ihr Pläsier – wenigstens partiell - auch aus anderen Quellen, wie der heiter-scharfsichtigen Beobachtung menschlich-motorischer Handlungen nährte, beweist der dritte Besprechungspunkt. Überschaubare materielle Schäden als Handlungsfolgen nahm sie dabei durchaus in Kauf. So ist unter 3. zu lesen: „Jeder muß sich ein Geschick er-

werben im Takte anzustoßen, ohne den Wein zu verschütten oder ein Glas zu zerbrechen. Wer ein Glas zerbricht, zerbricht Sein Glas.“ Der als Termin des Meetings ausersehene 6. Juni 1809 dürfte ein Dienstag mit Vollmondsicht gewesen sein, denn nur zu solchem Zeitpunkt trafen die Liedertäfler damals zusammen. Der Grund dafür liegt auf der Hand: Erst 1879 verschaffte Werner von Siemens den Berlinern eine elektrische Straßenbeleuchtung.

Günter Ziesemer

(Anm. d. Red.: Die mir zugesandten Fotografien von Vorder- und Rückseite dieser Niederschrift würden 2 Seiten beanspruchen, ich kann sie deshalb leider nicht veröffentlichen)

Frauenchor der Stadtsingschule Kolbermoor im Bayer. Rundfunk



Der Frauenchor der Stadtsingschule Kolbermoor feiert in diesem Jahr sein 10jähriges Bestehen. Am **19.04.09** um 11.30 Uhr BR2 wird ein Chorportrait gesendet mit dem Titel „Zwischen Alpenländischem Volkslied und Deutscher Romantik“. Der Zyklus op.131 von Gabriel Rheinberger wurde im Januar aufgenommen, er bildet das Kernstück der Sendung.

Erfolgreicher Lehrgangs-Abschluss

Mit Start des Lehrganges **„Kinder- und Jugendchorleitung“** im Februar 2007 bot die Bayerische Musik Akademie Schloss Alteglofsheim erstmals

eine berufsbegleitende Fortbildung für Kinder- und Jugendchorleiter/-innen an. Der Gesamtlehrgang erstreckte sich in 8 Akademie- und Praxisphasen über

einen Zeitraum von 2 Jahren. Im Februar 2009 legten alle acht Teilnehmer die Abschlussprüfung mit sehr großem Erfolg ab und erhielten die Akademie-



Qualifikation „Kinder- und Jugendchorleiter“. Sieben Frauen und ein Mann absolvierten die berufsbegleitende Fortbildung der Altteglofsheimer MusikAkademie unter der Leitung von Angelika Rohrmeier mit Bravour. Die

Absolventen kamen aus ganz Bayern und sind in unterschiedlichen Berufen zu Hause. Alle verbindet jedoch ein gemeinsames Hobby: das Leiten eines Schul- oder Kirchenchores und der Wunsch, die eigenen Fertigkeiten zu

verbessern, sich genaue Kenntnisse über Kinderstimmen anzueignen und das Erlangen der staatlichen Anerkennung.

Susanne Just

ANGEBOTE AUSSERHALB DES BSB

EUROPA-TAGE-DER-MUSIK

Nach dem Erfolg der vergangenen Jahre wird auch 2009 wieder zur Teilnahme an den EUROPA-TAGEN DER MUSIK aufgerufen, der beliebtesten Veranstaltungsreihe des Bayerischen Musikrats, die vom Zusammenwirken des Laien- mit dem professionellen Musizieren getragen wird.

Alle Mitgliedsverbände im Bayerischen Musikrat rufen wir auf, die EUROPA-TAGE DER MUSIK bei ihren Mitgliedern zu bewerben!



Aus Freude an der Musik kommen Frauen und Männer, Jugendliche und Kinder aus allen Gruppierungen der Bevölkerung und aus vielen Ländern auf Straßen, Plätzen und in Sälen zusammen, um gemeinsam zu musizieren, zu singen und zu tanzen. In ihrer Vielfalt ist die Musik eine starke verbindende Kraft für die europäische Kulturgemeinschaft. Die Aktivitäten finden in den Medien ein vielfalti-

ges und positives Echo. Auch der Bayerische Rundfunk berichtet in Sondersendungen über Veranstaltungen zu den EUROPA-TAGEN DER MUSIK.

Machen auch Sie mit und melden Sie Ihre Veranstaltung im Rahmen der EUROPA-TAGE DER MUSIK. Nach Eingang Ihrer Veranstaltungsmeldung - online - wird Ihre Veranstaltung in die EUROPA-TAGE DER MUSIK

Veranstaltungsliste aufgenommen. Außerdem erhalten Sie eine Teilnahmeurkunde zu den EUROPA-TAGEN DER MUSIK.

Die „Europa-Tage der Musik“ stehen unter der Schirmherrschaft des Bayerischen Staatsministers für Wissenschaft, Forschung und Kunst Dr. Wolfgang Heubisch.

Weitere Informationen und Anmeldung: www.musikinbayern.de

An alle Chre, Chorleiter und Komponisten in Deutschland!

In Kroatien findet dieses Jahr am 20. Juni der II. Internationale Wettbewerb für Frauen- und Mannerkammerchre statt. Kroatien ist sehr leicht zu erreichen und immer eine Reise wert, besonders wenn das mit Chorgesang

verbunden ist. Wir laden sie herzlichst ein, am Wettbewerb teilzunehmen. Des weiteren ist auch ein Kompositionswettbewerb ausgeschrieben für neue Werke für Frauenstimmen und Männerstimmen. Weite-

re Informationen finden sie auf unserer Webseite. Wir freuen uns auf ihre Teilnahme.

Branko Stark

Kroatischer Chorleiterverband
www.choralcroatia.com

Tag der Laienmusik

Eichenau, 02.03.2009

Der Landesverband „Singen und Musizieren in Bayern“ hat uns folgende Einladung zugesandt:

„Inzwischen ist der „Tag der Laienmusik in Bayern“ des LV „Singen und Musizieren in Bayern“, ein fester Bestand unserer ublichkeitsarbeit. Das Echo auf die Veranstaltungen im Rahmen der Landesgartenschau im vergangenen Jahr in Neu-Ulm waren, trotz mancher Widrigkeiten (für die wir uns noch einmal ganz herzlich entschuldigen), wieder ein eindrucksvoller Beweis unseres vielfältigen Musizierens in Bayern.

Wie schon angekündigt, wird der Tag der Laienmusik 2009 in Rain am Lech stattfinden.

Wir freuen uns auf viel Musik am

Tag der Laienmusik 2009
Samstag, 18. Juli 2009
in Rain am Lech

und laden alle Mitglieder herzlich ein daran teilzunehmen. Wir hoffen auf zahlreiche positive Anmeldungen der Orchester, Ensembles, kleinerer Spielgruppen, Quartette, Trios, Duos etc. Nur mit Ihrer Hilfe, Ihrem Auftritt, wird dieser Tag ein Event der Laienmusik, von Politikern wahrgenommen und von den Bürgern begrüßt.

Seit unserem Besuch in Rain am Lech

wissen wir, dass wir auf die volle Unterstützung der Stadt und die Verantwortlichen der Landesgartenschau rechnen dürfen. Unangenehmes, wie es uns in Neu-Ulm begegnet ist, können wir ausschließen.

Es stehen mehrere Auftritts-Plätze - 4 Open Air Bühnen, eine Kirche und 1 geschlossener Raum (Rundfunkaufnahmen) - zum Musizieren von morgens 10:00 Uhr bis abends 18:00 Uhr im Gartenschaugelande und in der Stadt (Durchgangsstrasse wird gesperrt, Geschäfte sind geöffnet) zur Verfügung. An verschiedenen Stellen ist auch zusätzlich noch Platz für eine Eigeninitiative der Gruppen.

MELDETERMIN

Wenn Sie teilnehmen wollen, sollten Sie Ihre Anmeldung bitte möglichst rasch an die Projektleitung (siehe Meldeadresse) schicken.

Meldeschluss ist der 15. April 2009.

KOSTENZUSCHUSS

Die teilnehmenden Ensembles erhalten einen Getränke- und Speisebon im Wert von 5,00 € und freien Eintritt zur Landesgartenschau. Außerdem ermäßigte Eintrittskarten für Angehörige und begleitende Gäste zu Euro 6,50 (Erwachsene). Auch Ensembles, die nicht aktiv mitwirken sind herzlich willkommen und erhalten den ermäßigten Eintritt.

Der LV Singen u. Musizieren strebt an,



den aktiven Ensembles wieder einen Fahrtkostenzuschuss von 33% zu gewähren.

MELDEADRESSE / PROJEKTLEITUNG / INFORMATION

Hedy Stark-Fussnegger,
Eichendorffstr. 17, 82223 Eichenau,
Tel.: priv. 08141-70 6 27,
gesch. 089 – 649 66 00,
Mobilfunk 0170 – 99 83 960
Telefax: 08141 – 38 0 74,
E-Mail:
Hedy.Stark-Fussnegger@t-online.de

Wir freuen uns auf den nächsten Tag der Laienmusik und ganz besonders auf Ihre Teilnahmemeldung.“

Das Anmeldeformular finden Sie unter: www.singen-und-musizieren-in-bayern.de/seiten/formulare

AUS DEN SANGERKREISEN

Faschingskonzert GV Maisach am 14.2.09

Maisach (hw): Auch wenn Gerda Schünke, die Vorsitzende des Gesangsvereins Maisach, in ihrer launigen, gereimten Begrüßung unter anderem fürchtete: „die Presse schärft schon ihr Gebiß, für den späteren Verri“, so

kann guten Gewissens geantwortet werden: „wenn die Sänger sich so plagen, kann man auch nix Schlechtes sagen!“

Ganz punklich um 17 Uhr 17 begann das vom Gesangsverein Maisach aus-

gerichtete Faschingskonzert in der Dreifachturnhalle. Die Fridolinspatzen stellten mit „der Kuckuck und der Esel“ gleich einmal die beiden Protagonisten der Erzählung vor, mit der Marchenonkel Ekkehard Barsekow ver-

bindend durch den Abend geleitete. Ein wandernder Schneider gesellte sich ebenso zu den beiden, wie auch Balu der Bär, den die Nachwuchstruppe des Vereins aus dem Dschungel dazubat. Der Viechereien nicht genug, besang Markus Burda, begleitet von Christian Meister (der auch die Gesamtleitung

in den die Wanderer geplatzt waren. Sein oder nicht sein („to be or not to be“) war hier nicht die Frage, noch dazu bei einem so rhythmischen „Sonnen-schein“ der sich zum „Ohrwurm“ entwickelte, bis der „Parkplatzregen“ den Maitanz beendete. Zum Zigeunerlager auf dem Maisacher

bar machen mußten. Und wie am Lagerfeuer üblich wurde von einer traurigen, düsteren Krönung (Hugo Distler) erzählt, der Weiblichkeit der Kopf zu-rechtgerückt (Trutze nicht!), und auf dem Umweg über die „Vogelhochzeit“ fanden auch Esel und Kuckuck wieder zur Wandergesellschaft, die abschlie-



des Abends hatte) und Alexander Freitag, den Kummer des Erdferkels, das „kein Schwein anruft“. Aber auch der Ernüchterung des Schneiders – der immer noch dabei war – gab Burda Ausdruck mit der Feststellung: „Ich hab das Fräul'n Helen baden sehn“. Der Jugendchor „Sound of Voices“ kümmerte sich dann um den Maitanz,

Festplatz leiteten dann Alexandra Priegl (Klarinette) und Alexander Freitag (Akkordeon) über. Dieser Csardas bildete einen wahren Höhepunkt des Abends für jeden, dem die ungarische Seele nahegeht. Hier trafen auch die Sänger des gemischten Chores dazu, auch wenn sie dafür die Maisach für ihre Nachen, in dene sie froh führen, schiff-

ßend das Zigeunerleben (von Robert Schumann) romantisch besang. Fürwahr ein erfolgreicher und unterhaltsamer Abend, der letztendlich mit dem Samba Ramba Zamba als Zugabe seinen beschwingten Abschluß fand.

Helmut Waldsinger (FFB Tagblatt)

Ein protestantischer „Messias

Faszinierende Aufführung von Händels Oratorium in Passau

Wenn „Der Messias“ ruft, kommen die Menschen in Scharen, denn das Händel-Oratorium, der Prototyp einer ganzen musikalischen Gattung, hat über zweieinhalb Jahrhunderte nichts von seiner Faszination eingebüßt. Dies, obwohl dieses dreiteilige Wunderwerk im Gegensatz zu anderen Händel-Oratorien keine durchgehende Handlung enthält und vergleichsweise undrama-

tisch ist. Aber kein anderes Werk der Literatur besitzt eine ähnliche Aura oder einzelne Elemente, die so zum Allgemeingut geworden sind. Den „Messias“ aufs Programm zu setzen, ist also allemal ein kalkulierbares Risiko, was die prall gefüllte Kirche St. Peter am Früh-abend des Sonntags bewies. Das bestechende Heinrich-Schütz-Ensemble Vornbach im Bunde

mit der bestens disponierten Südböhmischen Kammerphilharmonie Budweis sorgten unter Martin Steidler für einen nicht nur packenden, sondern auch tief berührenden Ausklang des Konzertwinters der Gesellschaft der Musikfreunde Passau, der in begeistertem Beifall mündete. Zu Recht, denn man war Zeuge einer äußerst spannungsvollen, hoch-

konzentrierten Wiedergabe des singulären Werkes, in der Martin Steidler sich und den seinen jegliche ausufernde Emotionalität und wohlfeile Effekte verbot. Aber gerade mit dieser strengen, fast protestantischen Haltung wurde außerordentlicher emotionaler Tiefgang erreicht. Vor diesem Hintergrund ergaben sich straffe Tempi prak-

tisch von selbst. Die Instrumentalisten aus Tschechien gestalteten enorm präzise und durchhorbar. Dem Einsatz der ohnehin nur selten verwendeten Pauken und Trompeten war große Zurückhaltung auferlegt. Nichts sollte nur vordergründig sein. Was aber nicht heißen soll, dass etwa das berühmte „Halleluja“ oder der triumphale Schluss

glanzlos gewesen wären. Steidler achtete nur peinlich genau auf die Einhaltung der selbst aufgestellten Proportionen, die nie aus dem Ruder liefen. Herz und Hirn fanden den idealen Kompromiss.

Das Heinrich-Schütz-Ensemble bewies einmal mehr, dass es weithin zu den Spitzenchoren zählt. An Klangschonheit, Reaktionsvermögen, Flexibilität, Transparenz und Präzision blieb kein Wunsch offen. Martin Steidler formte das Zusammenwirken von Chor und Orchester mit geringem gestischen Aufwand zu einem Guss. Das Solistenquartett überzeugte letztendlich auch, wenngleich bei den beiden Damen etwas mehr stimmlicher Nachdruck nicht geschadet hätte. Die fern aller Opern-Attitüde agierenden Vokalistinnen Anja Zugner (Sopran), Susanne Langner (Alt), herausragend Youn Seong Shim (Tenor) und weich timbriert Manfred Mitterbauer (Bass) fügten sich dennoch ideal in das Gesamtkonzept dieser mehr auf Geist und Vergeistigung gerichteten Interpretation, der man gerne den Rang einer Sternstunde im Passauer Konzertleben einraumern möchte.



Packender Ausklang des Passauer Konzertwinters:

„Der Messias“, dirigiert von Prof. Martin Steidler. (Foto:Scholz)

Hermann Schmidt (PNP)

Ensemble MezzoMixed „mischte“ Publikum der Passauer Redoute auf



Gerade die große Range an Stilrichtungen und auch im Lautstärkepegel begeisterte das Publikum und machte den Abend des Valentinstages für alle Anwesenden zu einem rundum erfreulichen Ereignis. „Pop und Jazz für Jung und Alt“ war das Motto für dieses Konzert im Rahmen des Passauer Konzertwinters. Die Auswahl der Stücke deckte tatsächlich eine Zeit-

spanne von den 50er Jahren („somewhere over the Rainbow“) über die Ära von „Weather Girls“, und „Abba“ bis in die Gegenwart mit Stücken von z. B. Max Mutzke und den „no Angels“ ab.

Durch die ganz eigenen und witzigen Interpretationen dieser stilistisch doch recht unterschiedlichen Songs fügten die 5 SängerInnen (Gabriele Unter-

holzner, Angelika Rembeck, Uta von Rad, Stefan Beckerbauer und Stefan Dellinger) das Programm zu einer in sich stimmigen, abgerundeten Darbietung zusammen. Begeisterter Applaus war die Antwort des Publikums, das am Ende mit den zarten Tönen des Songs „May the road rise to meet you“ verabschiedet wurde.

Marion Biermeier

Außerordentliche Ehrung für 1. Vorsitzenden Hans Scherm

Am 07. März 2009 hielt der SK Starnberg in Oberpfaffenhofen seine ordentliche Jahreshauptversammlung ab. Zu den Tagesordnungspunkten wurde eine außerordentliche Ehrung für den 1. Vorsitzenden Hans Scherm für besondere Verdienste im SK Starnberg vorgenommen.

Die Laudatio für die Ehrung an Herrn Hans Scherm wurde vom Ehrenvorsitzenden, Herrn Helmut Stockinger vortragen. Die Urkunde wurde Hans Scherm mit folgenden Worten übergeben: „Der Sängerkreis Starnberg e.V. ehrt seinen 1. Vorsitzenden Herrn Hans Scherm für seine hervorragenden Verdienste um den Sängerkreis Starnberg e.V. mit dieser Urkunde.

Darüber hinaus erhält Herr Scherm das Ehrenzeichen in Gold.

Wie danken ihm für seinen außerordentlichen Einsatz, sowie der weiteren Ausgestaltung

des Sängerkreises Starnberg e.V. sowohl als 1. Kreischorleiter seit der Gründung des Sängerkreises Starnberg e.V. und auch als 1. Vorsitzender seit 28. Juni 2003.



Starnberg, im März 2009, gez. Hans Wastian, stellvertr. Vorsitzender des SKSTA“.

Helmut Stockinger/gekürzt

**Die Geschäftsstelle des BSB ist in den Osterferien
vom 14. - 17. April
geschlossen!**

Konzert der Liedertafel 1862 Bogen in glanzvollem Rahmen

Mendelssohn-Bartholdy Symphonie Nr. 2, op. 52 „Lobgesang“



Zur großen Freude der Liedertafel 1862 Bogen ist dieses Konzert im glanzvollen Rahmen der ehemaligen Klosterkirche Oberalteich ebenso glanzvoll gelungen. „Alles was Odem hat, preise den Herrn!“ wurde gleichzeitig zum Lobpreis des Komponisten zu seinem 200. Geburtstag. Dr. Manfred Elsberger, der langjahrigere Dirigent die-

ses großen Chores hatte das Regensburger Kammerorchester, Bläser des Bayerischen Staatsorchesters München und Solisten des Bayerischen Rundfunkchores mit wunderschönen Stimmen verpflichtet. Absoluter Glanzpunkt war die Leistung des großen Chores. Die Liedertafel Bogen mit den Gastmusikern beschenkten das Publi-

kum in der voll besetzten ehemaligen Klosterkirche Oberalteich mit einem, zu tiefen Empfindungen anregenden Werk Felix Mendelssohn-Bartholdys in ebenso emotional tief empfundenen Interpretationen.

Lorle Holzner

CHÖRE AUF DER SUCHE

Sänger gesucht!

Wo sind sie, die begeisterten Tenore, Bässe und Sopranistinnen? Gesucht werden sie vom Münchner Kindl-Chor, der seinen gemischten Chor mit kräftigen Stimmen jeder Altersgruppe aufzustocken wünscht. Der Einstieg wird

Interessenten leicht gemacht – keiner muss Angst haben vorsingen zu müssen. Lediglich Musikalität und Notenkenntnisse, vor allem aber Engagement sind erwünscht. Proben sind immer montags, 19.15 – 21.15 Uhr in München, Schrenkstr. 2 a (Westend),

im Pfarrsaal der Kirche St. Benedikt (S-Bahn Donnersbergerbrucke, Straßenbahnhaltestelle Linie 18 und 19: Schrenkstrae). Weitere Infos unter Tel. 089-6014607 (Frau Stark), 089-62737910 (Frau Plage) oder 089-5807509 (Frau Stürzer) und im Internet:

www.muenchnerkindlchor.de. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und Ihre „sanges“-kräftige Unterstützung.

Achtung Chöre: Alle Chöre, die sich aufgrund der gleichen Probleme mit uns zusammenschließen möchten, sind natürlich sehr herzlich bei uns willkommen. Bitte nehmen Sie mit uns Verbindung auf. Wir würden uns sehr freuen!

Karin Plage

A-cappella-Quartett sucht neue Altstimme.

Repertoire: Musik aus mehreren Jahrhunderten - von alt bis modern - von geistlich bis weltlich;

Schwerpunkt auf dem „weltlichen Bereich“ - hier singen wir auswendig in unterschiedlichsten Sprachen und mit gezieltem Einsatz von Choreographie. Auftritte mit eigenen Konzerten und Veranstaltungen. Proben in Webling/Gilching.

Gewünscht ist eine warme, „gerade“ Stimme ohne Vibrato.

Hörbeispiele unseres bisherigen Quartetts unter www.mediakuss.de/gesang.

Kontakt unter 08153/952487 oder dkuss@mediakuss.de

Nachstehende Anfrage hat uns über den DCV erreicht:

Sehr Geehrte Damen und Herren
Ich möchte mich als eine Managerin des Chores „Stettiner Nachtigallen“ aus Polen vorstellen. Mein Name ist Ewa Debowska.

Unser Knabenchor „Stettiner Nachtigallen“ hat eine lange Tradition, und zeichnet sich durch eine grosse Vielfalt des Repertoires sowie durch ein hohes künstlerisches Niveau der Konzerte aus. Wir singen gern Konzerte auch im Deutschland und Frankreich und in anderen Ländern Europas.

Die Informationen über „Nachtigallen“ sind auf www.slowiki.szczecin.pl

Wir sind auch Mitglieder von Internationalen „Pueri Cantores“.

Im Juli 2009 planen wir eine Reise nach Italien. Wir nehmen an dem Festival in Nord - Italien teil. Wir fahren am 14. Juli von Italien nach Polen zurück. Es ist sehr weit von Italien direkt nach Polen. Wir suchen einen Chor, der uns in der Reise nach Hause helfen kann.

Wir brauchen 14./15. Juli (eine Nacht) zu übernachten. **(Im Süden von Deutschland).**

Personenzahl 42 (35 Kinder und 7 Er-

wachsenen). Wir können in diesem Termin auch Konzert singen.

Wir schlagen eine Kooperation vor, die in der Zukunft zu weiteren Treffen führen könnte.

Wir würden interessierten Chor Konzerte und Aufenthalt in Szczecin gerne organisieren.

Wir wären Ihnen für eine Hilfe beim unseren Unterfangen sehr dankbar. Ich würde mich über Ihre Antwort sehr freuen.

Mit freundlichen Grüssen

Ewa Debowska

Ewa Debowska

SzczeciDski Chor ChBopicy „SBowiki“

Szczecin Boys Choir Nightingales

ul. Bol. ZmiaBego 42/43

70-351 Szczecin

POLAND

tel. +48 91 484 29 06

+48 91 489 86 85

fax. +48 91 489 86 84

e-mail: slowiki@slowiki.szczecin.pl

www.slowiki.szczecin.pl

VERANSTALTUNGEN

München

Samstag, 14.03.2009, 20.00 Uhr

(Einlass 19.00 Uhr)

**Theaterzelt „Das Schloss“,
Schwere-Reiter-Str. 15**

Ein gemeinsamer Konzertabend mit dem Münchner Lesbenchor „Melodiva“ und dem Karlsruher Lesbenchor „WEIBrations“

Von der Couch ins Wunderland
EINTRITT EUR 18,-, ermäßigt EUR 16,-
(plus Vorverkaufsgebühr)

VORVERKAUF: Lillemor's Frauenbuchladen: 089 / 272 12 05,

online: www.lillemors.de

Max & Milian: 089 / 260 33 20,

E-Mail: maxundmilian@t-online.de

Das Schloss: 0 89 / 14 34 080

online: www.dasschloss.com

München Ticket: 0 89 / 54 81 81 81

online: www.muenchenticket.de

München

Sonntag, 05.04.2009 19.00 Uhr

Himmelfahrtskirche,

München-Sending, Kidlerstr. 15

Johannes Passion von J.S. Bach BWV 245

Heidi Elisabeth Meier Sopran,

Barbara Müller Alt, Andreas Hirtreiter

Tenor, Alban Lenzen Bass

Benedikt Göbel Bass

Barockorchester „La Banda“, **Capella**

Vocale München,

Leitung: **Dorothee Jäger**

Forstern, Kirche Tading

Sonntag, 05.04.2009, 18.00 Uhr

Singspiel zur Fastenzeit

„SCHOKOALARM“ mit dem Spatenchor Forstern

München
Karfreitag, 10.04.2009, 17.00 Uhr
Emmauskirche
München-Harlaching

J.S. Bach: **Matthäuspassion**
 Susanne Winter Sopran, Therese Blank
 Alt, Andreas Hirtreiter Tenor, Gerald
 Haubler Bass,
 Kevin Connors Evangelist, Thomas
 Hamberger Christus, Ensemble Lodron,
Münchner Konzertchor mit dem
 Kinderchor der Emmauskirche,
 Leitung: **Robert Blank**

Karten zu 28, 22, 16 (erm. 11) Euro.
 Auskunft und Kartenreservierung unter
 Tel. 089/642 34 32 oder E-Mail
info@muenchner-konzertchor.de

Forstern
Ostermontag,
13.04.2009, 9.30 Uhr
Kirche Tading

Orgelsolo-Messe von W.A. Mozart mit
 dem Kirchenchor Forster und dem
 Vokalensemble „Canto Vivace“

Geretsried
Freitag, 24.04.2009, 20.00 Uhr
Schulzentrum

Isura-Madrigalchor
 Leitung: **Christian Preißler** If ye love
 me, Chorkonzert mit meisterhaften
 Werken von Sehnsucht & Liebe - ein
 Benefizkonzert anlässlich der Einwei-
 hung der neuen Mensa des Schulzen-
 trums Geretsried.

Traunstein
Samstag 25.April 2009, 19 Uhr
Chiemgauhalle
Siegsdorfer-Straße 1

**Chorfestival des Chiemgau-
 Sängerkreises**
 Mitwirkende: 18 Chöre des Sänger-
 kreises Chiemgau
 Schirmherr: Landrat Georg Grabner,
 Berchtesgadener Land

Augsburg
Sonntag, 26.04.2009, 17.00 Uhr
Evangelische Ulrichskirche,
Ulrichsplatz

„Klangwege“ mit Werken von
 Mantyjarvi, Penderecki, Jenefelt, Bello-
 Portu, Schnittke, Anderson, Poulenc,
 Bikkembergs, Sandström, Palestrina, de
 Victoria und Mendelssohn-Bartholdy.
via-nova-chor
 Leitung: **Florian Helgath**

Karten zu 15,- EUR (erm. 10,- EUR) im
 Vvk. bei Böhm & Sohn Augsburg (Tel.
 0821-5028421) sowie Restkarten an
 der Abendkasse.
www.via-nova-chor.de

Forstern
Sonntag, 26. 04.2009, 19.30 Uhr
Kirche Tading

LOBGESANG von Felix Mendelssohn
 Bartholdy, Vokalensemble „Canto Viva-
 ce“, Streichorchester „Mariä Himmel-
 fahrt“, Bläser und Solisten,
 Eintritt 12.00 EUR

Hemau
Freitag, 08.05.2009, 20.00 Uhr
Bürgersaal der Stadt Hemau

„Mit Gesang und Musik in den Früh-
 ling“ – Volkslieder, Repertoire der
 Comedian Harmonists, bekannte
 Operettenmelodien.
Liedertafel Hemau 1880, Kirchenchor
 St. Cäcilia Hemau und ein Streicher-En-
 semble.
 Gesamtleitung: **Stefan Rohrmeier**
 Eintritt frei.

Sachsenkam
Sonntag, 24.05.2009, 15.00 Uhr
Turnhalle

**Chorverband Bad Tölz - Wolfrats-
 hausen**
 Konzert der Kinder- und Jugendchöre
 des CV.
[www.chorverband-badtoelz-
 wolfratshausen.org](http://www.chorverband-badtoelz-wolfratshausen.org)

Germering
Samstag, 20.06.2009, 19.00 Uhr
Stadthalle Germering,
Orlandosaal

und

Sonntag, 21.06.2009, 9.00 Uhr
Pfarrkirche St.Martin

Konzert zum 100-jährigem Gründungs-
 fest des **Männerchor Germering**

und

Weihe eines Gedenkbaumes, Fest-
 gottesdienst

Der Sängerkreis München plant:

16.05.2009
Max-Joseph-Saal
in der Residenz

22.05.2009
Hubertussaal
im Schloss Nymphenburg

04.10.2009
Prinzregententheater

06.11.2009
Altes Rathaus

04.12.2009
Christuskirche

10.12.2009
Heilig Geist Kirche